

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr



Oben: Bezirkshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Merkatz, Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Pinter, Bürgermeister Otto Auer, Kommandant Wolfgang Frieß, Nationalratsabgeordneter Christoph Kainz, Bürgermeisterin Christa Vladoja und Göttlesbrunn's Bürgermeister Franz Glock gratulieren den drei Ehrenmännern zu ihren Verdienstmedaillen: Hansi Rupp, Michael Singer und Rupert Schmied.

Unten: Die Familie Neuwirth genießt ihr Mittagessen während der Feierlichkeiten.



Oben: Kommandant Wolfgang Frieß bedankt sich in seiner Festrede bei den vielen Ehrengästen und seinen Kameraden.

Unten: Patrick Hebenstreit und Johann Kletzenbauer hüteten die Kassa.



Oben: Manuel Zwickelstorfer versorgte seine Kameraden mit dem einen oder anderen Krügerl.

Unten: Auch am Tisch der Ehrengäste ließ man sich Speis' und Trank schmecken, genoss das Fest in vollen Zügen.

FOTOS: SCHMORANZ



JUBILÄUM / Die Feuerwehr feierte ihr 130-jähriges Bestehen - Segnung des neuen KLF und Ehrung Altgedienter inklusive.

Gut Wehr! 130 Jahre im Dienste der Menschheit

HÖFLEIN / 130 Jahre Teamgeist, Engagement, Aufopferung für die Mitbürger und unüberbietbare Einsatzbereitschaft sind die ehernen Stützen der Höfleiner Freiwilligen Feuerwehr. Nun stieß die gesamte Gemeinde mit etlichen Ehrengästen auf das Jubiläumsjahr der unermüdlichen Helfer an.

Nach der Festmesse von Pater Adam Konopka und der Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges übernahm Bürgermeister Otto Auer das Wort: „Vor zwei Jahren fanden die ersten Gespräche das neue Fahrzeug betreffend statt. Durch die Förderzusage des Landes und des FF-Verbandes, gemeinsam insgesamt 50 Prozent, können wir nun mit Stolz das neue Kleinlöschfahrzeug präsentieren, das unsere Gemeinde sicherheitstechnisch auf den neusten Stand bringt und die schnelle Arbeit im Notfall garantieren soll.“

„Sie sind immer da, wenn man sie braucht“

Nicht nur im Brandfall, sondern auch im Sammeln von Gel-

dern sind die Freiwilligen top: Zwanzig Prozent der Kosten finanzierte die Wehr selbst. „Ein ganz, ganz großes Dankeschön“ gebührt ihnen deshalb vom Bürgermeister. Den Rest sponserte die Gemeinde, die zukünftig auch für die laufenden Kosten der Feuerwehr aufkommen will.

Immer neue Aufgaben erfordern Schulungen

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Pinter machte auf die zahlreichen Schulungen und Trainings aufmerksam, die auf die steigenden Einsätze bei Verkehrsunfällen reagieren. Außerdem gab er einen kurzen geschichtlichen Einblick: „Nachdem 1878 der erste Feuerwehr-Verein gegründet wurde, entwickelte sich die Idee - nun zählen wir 1.700 Wehren in ganz Niederösterreich.“

Sowohl Franz Pinter als auch Nationalratsabgeordneter Christoph Kainz strichen die besondere Lage Österreichs in diesem Bereich hervor: „Unsere Nachbarstaaten beneiden uns.“

Kainz betont außerdem den

Faktor Sicherheit auf der Prioritätenliste der Bevölkerung: „Die Freiwilligen Feuerwehren bilden eine starke Säule dieses Sicherheitsgefüges.“

Allgemeininteresse in den Vordergrund gestellt

Passend zu den Worten Wolfgang Merkatz: „Die Helfer stellen unentgeltlich und freiwillig ihre Freizeit sowie ihre Energie der Allgemeinheit zur Verfügung“, erhielten Michael Singer und Rupert Schmied die Verdienstmedaille des Landes NÖ in Gold sowie Hansi Rupp in Bronze.

Chronik

- 1878: Gründung der Freiwilligen Feuerwehr unter dem 1. Hauptmann Mathias Rittmann, der die Führung bis 1908 inne hatte.
- 1920: Bau des 1. (dreitorigen) Feuerwehrhauses zwischen heutigem Milchhaus und Gemeindeamt.
- 1947: Auflösung des Feuerwehr-Vereins und Neugründung unter Bürgermeister Leopold Bayr.
- 1979: Kauf des ersten FF-Mannschaftsautos, Hanomag Dieselmastenwagen, der in Eigenregie umgebaut wurde.
- 1985: Organisation des 1. Wandertags zu Ehren des 1. Mai.
- 1999: Grundsteinlegung des neuen Feuerwehrhauses durch den damaligen Bürgermeister Franz Rupp.
- 2001: 24. Juni: Eröffnungsfeier des neuen FF-Hauses.



Bürgermeister Otto Auer, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Pinter, Franz Rupp, Pater Adam Konopka, Nationalratsabgeordneter Christoph Kainz, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Merkatz, Brucks Bürgermeisterin Christa Vladyka, Kommandant OBI Wolfgang Frieß und Göttlesbrunn's Bürgermeister Franz Glock mit einigen Freiwilligen.

KURIER
Mercur



Reinhard Gerer

PALAZZO

Faszinationen



MEHR ALS
150.000
BESUCHER!

AB 25. OKTOBER 2008

MIT NEUER SHOW UND NEUEM MENÜ

SPIEGELPALAST WIEN, MESSETURM
2., VORGARTENSTRASSE/AUSSTELLUNGSSTRASSE
WWW.PALAZZO.ORG ODER 0800 01 77 66



INFORMIEREN SIE SICH ÜBER: GESCHENK-GUTSCHEINE, NICHTRAUCHERSHOWS UND WEITERE ANGEBOTE IM INTERNET!